



Düsseldorf, den 22.04.2022

Liebe Chorsängerinnen und Chorsänger,

nach einer langen Zeit der Entbehrung dürfen wir uns nun wieder sehen und vor allem gemeinsam singen. Ganz besonders gilt dies endlich auch wieder für die Generation 60+, die sich so lange zurückhalten musste und dabei einen wichtigen Anteil unserer Chorarbeit ausmacht.

Aus diesem Grund planen wir gemeinsam mit dem CHORVERBAND NRW im Hochsommer dieses Jahres vom 12.-14.08.2022 eine „SERENADE Senioren-Chorakademie“ rund um das Singen im Chor.

Das Angebot richtet sich an alle Chorerfahrenen und Singfreudigen, die sich wieder einmal aus Herzenslust sängerisch betätigen möchten. So vielfältig die Ü60 Generation ist, so bunt sollen auch die Workshops sein: Kurse für Klassikfans, Popliebhaber*innen und pure Gesangsanfänger*innen sind ein ganzes Wochenende lang unter einem Dach vereint. Ein perfektes Angebot, um Freundschaften zu knüpfen und sich über das Singen im Chor auszutauschen.

Mit dem Geno Hotel Rösrath haben wir eine Herberge mit einem guten Verhältnis zwischen (Raum)Angebot und Preisgestaltung gefunden. Bei Vollverpflegung und schönster Umgebung lässt es sich am besten singen. Ute Debus (Klassischer Chor), Ekaterina Margolin (Anfänger*innen) und Anna Maria Schuller (Pop-/Jazzchor) werden als Dozentinnen die Workshopchöre leiten und zusätzliche Warm-Ups für die Stimme bieten. Am Ende steht ein kleines Werkstatt-Konzert an, bei dem die erarbeiteten Werke untereinander präsentiert werden.

Bringen Sie gerne Ihre Freund*innen und/ oder Partner*innen mit. Sie können nicht singen? Wir haben auch für sie den idealen Kurs für Anfänger*innen.

Die genaueren Informationen zu den Dozentinnen und den Anmeldeformalitäten können Sie dem Flyer unter https://www.cvnrw.de/index.php?id=anmeldung_stimme_im_alter entnehmen. Der CHORVERBAND NRW beantwortet auch gerne persönlich Ihre weiteren Fragen unter gesundheitssingen@cvnrw.de.

Auf jeden Fall freuen wir uns, mit Ihnen wieder zusammen zu sein, klönen zu können und vor allem gemeinsam zu singen.

Herzliche Grüße

Ihre Christel Paschke-Sander

